

# Orchester bieten breites Spektrum

Jubiläumsjahr mit Höhepunkten - Kooperationen mit Schulen stabil - Verein verfügt über Geld für Instrumente

VON BARBARA MEIßNER

Uwe Seyfang, Vorstandsvorsitzender der Harmonika-Gemeinschaft Ludwigsburg (HGL), stellte zu Beginn seines Berichts in der Hauptversammlung fest, dass der Verein auf ein weiteres interessantes und abwechslungsreiches Jahr zurückblicken könne. Vielen Ideen und dem großen Engagement der Dirigenten sei es zu verdanken, dass ein so vielschichtiges Programm möglich gewesen sei. Dafür sprach er den Dirigenten Otto Achs, Ute Matt, Wolfgang Matt, Sigrid Oßwald und Brigitte Fleck seinen Dank aus.

Mit einer Schweigeminute wurde dem Verstorbenen Hans Rode, langjähriger Spieler, Dirigent, Förderer und Ehrenmitglied des Vereins, gedacht.

Unter den zahlreichen Veranstaltungen der Orchester ist zum einen die Aufführung des „Sonnengesangs“ von Ernst-Thilo Kalke von Wolfgang Matts zweitem Orchester zusammen mit den Kirchenchören der Auferstehungs- und Kreuzkirche hervorzuheben, zum anderen ein Auftritt des dritten Orchesters unter der Leitung von Sigrid Oßwald auf der Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd, der unter Gartenschaubesuchern und Akkordeonliebhabern viel Beachtung fand.

Höhepunkt war zweifellos das Kirchenkonzert in der Stadtkirche anlässlich des 80-jährigen Bestehens der HGL.

Die Leiterin der Musikwerkstatt, Daniela Winkler, ließ berichten, dass die Kooperation mit der Anton-Bruckner-Schule und der Oststadtschule II weiter stabil sei. Durch die gleichbleibende Zahl der Schüler für Akkordeon, Klavier, Keyboard, Schlagzeug und Mundharmonika seien die Lehrer gut ausgelastet.

Sowohl im Musikcafé als auch auf dem Weihnachtsmarkt und dem Ludwigsburger Kinderfest hätten die Schüler Gele-



Ehrungen bei der Harmonika-Gemeinschaft Ludwigsburg (HGL).

Foto: privat

genheit gehabt, sich dem Publikum zu präsentieren. Die Finanzen des Vereins sind solide, weshalb auch künftig Neuanschaffungen benötigter Instrumente und die Unterstützung der Jugendarbeit möglich sein werden.

Bei den anschließenden Wahlen wurden Uwe Seyfang als Vorstandssprecher, Ute Matt als musikalischer Vorstand und Manfred Scheller als technischer Vorstand wiedergewählt. In ihrem Amt als Kassiererin wurde Susanne Beinhard bestätigt, als Kassenprüfer Susanne Schirmmacher und

Klaus Ambacher, Barbara Meißner in der Pressearbeit. Silke Huber wurde als Schrift- und Protokollführerin neu gewählt. Die Sachverwaltung hat Harald Tschentscher inne, für die Jugendarbeit zeigt sich Julia Matt verantwortlich. Als Beisitzer bestätigt wurden Daniela Winkler, Sina Holzmann und Carolin Stuck.

Ute Matt konnte mehrere Ehrungen, verbunden mit der Überreichung von Urkunden, Ehrennadeln und Blumengeschenken, vornehmen: Für 10 Jahre akti-

ves Spiel wurden Silke Huber und Daniela Winkler, für 20 Jahre Gerhard Lotz geehrt. 40 Jahre dabei sind Beate und Volker Geisler, seit 50 Jahren Sigrid Oßwald. Die seltene Ehrung für 60-jähriges aktives Spiel wurde Edith und Klaus Raschka zuteil. Für passive Mitgliedschaft geehrt wurden Sarah Just und Sophie Müller (10 Jahre), Tina Zeltwanger und Florian Lutz (20 Jahre), Agnes Kiss (30 Jahre), Jochen Zeltwanger (40 Jahre), Jürgen Barth und Andreas Ullrich (50 Jahre), Heinz Ambacher und Gisela Hoffmann (60 Jahre).